



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung  
Association suisse de conservation et restauration  
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

## **Jahresbericht SKR 2014 (1.1.-31.12.2014)**

### **Veranstaltungen**

Ungefähr 380 Personen aus dem In- und Ausland nahmen im Verlauf des Jahres an den 13 vom SKR organisierten Tagungen und Weiterbildungstagen teil.

30.1.2014 Papier-Fachgruppe: „Die Sammlungsausstellung zum Leben und Werk von Paul Klee“. Führung durch Myriam Weber, Papierkonservatorin-restauratorin im Zentrum Paul Klee, Bern. (15 Teilnehmer, davon 6 Nicht-Mitglieder und 2 Studenten)

26.2.2014: Fachgruppe Architektur und Denkmalpflege: Kartierungskurs MetigoMap, Winterthur. 9 Teilnehmer, davon 1 Nicht-Mitglied

27.-28.2.2014 SKR Jahrestagung zum Thema „Werkstatt! Ausstattung, Gemeinschaften, Tipps und Tricks“ und Generalversammlung in Winterthur. Über 180 Teilnehmer an der Tagung, 67 Mitglieder an der GV, ca. 90 Teilnehmer an Atelierführungen; sehr gute Stimmung.

31.03.2014

53. Textil-Fachgruppensitzung in der Restaurierungswerkstatt von Nadine Kilchhofer, Textil- und Polsterkonservatorin-restauratorin SKR, Bern. (14 Teilnehmerinnen, davon eine Studentin)

1.4.2014

Papier-Fachgruppe: „Konservatorische und restauratorische Arbeit im Kunstmuseum Bern“. Besuch der Restaurierungsateliers, der Wechselausstellungen sowie Objektbeispiele und Diskussionen: Führung durch Dorothea Spitze und Philine Claussen (16 Teilnehmer, davon 3 Nicht-Mitglieder und 5 in Ausbildung).

23.6.2014

Papier-Fachgruppe: „Reliure de conservation et mécanique du livre“. Bibliothèque de Genève. 50 Teilnehmer, davon 20 Nicht-Mitglieder und 4 in Ausbildung).

04.07.2014

54. Textil-Fachgruppensitzung in der Abegg-Stiftung, Riggisberg. Anschliessend Besuch der öffentlichen Präsentation der Master-Thesis von Manuela Scheurer "Gefaltet und bewegt. Untersuchung und Dokumentation zweier Fächer und Restaurierung eines Fächers". 18 Teilnehmerinnen, davon 5 Studentinnen. Eine Besucherin, Elisabeth Kleine (neue Mitarbeiterin Textilkonservierung SLM Zürich), stellt sich vor und nimmt am Vortrag teil.)

12.07.2014

Weiterbildungskurs der Textilfachgruppe "Aqueous Methods for Cleaning Textiles" mit Richard Wolbers des Art Conservation Departments, University of Delaware, USA. Vorlesung und praktische Versuche. (9 Teilnehmerinnen der SKR-Textilfachgruppe)

25.08.2014

Jahresanlass der Textilfachgruppe und der Interessensgruppe Textil (an Konservierung interessierte Nicht-Restauratorinnen). Besuch der Kantonsarchäologie Zürich mit Fokus auf die Textilfunde der Opéra-Parking-Grabung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen Führung durch die neueingerichtete Ausstellung "Trinkkultur-Kultgetränk" des Völkerkundemuseums der Universität Zürich. Der Tag schloss mit einer Fingerfertigungsübung im Fingerfallenflechten.

(29 Teilnehmerinnen, davon 11 Personen der Interessengruppe Textil und 18 Mitglieder der SKR-Textilfachgruppe, wovon 5 Studentinnen)

1.9.2014

Papier-Fachgruppe: „Die Papierproduktion“. Papiermühle Basel. Führung und Demo durch die Papierproduktion, mit Schöpfen an der Besucherbütte. Workshop mit eigener Herstellung von Wasserzeichen und dem Schöpfen verschiedener Formate und Materialien. Leiter: Klaus-Peter Schäffel. (7 Teilnehmer, davon 1 Nicht-Mitglied).

15., 16. und 17.10. 2014

Insgesamt 6 Mitglieder der Notfallgruppe SKR und des SKR nahmen an den drei eintägigen KGS-Übungen

des Kantons Bern auf Schloss Landshut teil. Thema: Führung. Nachmittag: strategische Evakuationsübung im Schloss inkl. Führungsstrukturen.

6.11.2014

Vier Mitglieder des SKR nahmen an der gemeinsamen KGS-Übung der Regionen Worb und Langenthal teil. Themen: Materialverhalten, Bergungsprozesse, praktische Umsetzungsübung.

11.12.2014

55. Textil-Fachgruppensitzung in der Restaurierungswerkstatt von Karin von Lerber, Textilkonservatorin-restauratorin SKR, Winterthur. Themen: Schimmelfest mit Lumineszenz-Nachweis, Färbeanlage, Färbdreieck-Projekt. Führung in der historischen Seilerei Kisling, Winterthur. (19 Teilnehmerinnen).

Die Fachgruppe Gemälde (derzeit 74 Mitglieder, davon 15 Nicht-SKR-Mitglieder) führte 2014 keinen Anlass durch.

Der Fachgruppe Objekte fehlt weiterhin ein/e Koordinator/in. 2014 fanden daher keine Anlässe statt. Der Vorstand würde es sehr begrüßen, wenn die relativ grosse Fachgruppe Objekte wieder operativ werden könnte! Falls Sie Interesse haben, die Fachgruppe zu koordinieren, melden Sie sich bitte beim Vorstand. Die Fachgruppe Möbel-Holz (26 Mitglieder) hatte 2014 keine Veranstaltung. Für 2015 sind zwei Veranstaltungen bereits angekündigt.

### **SKR-Interne Arbeiten**

Der Vorstand traf sich zu insgesamt 10 Sitzungen. Weitere Abstimmung laufender Projekte erfolgte fortlaufend über ein 2013 eingeführtes online-Planungstool „Redbooth“ (früher „Teambox“) und über die Dropbox, sowie über e-mail und Telefon.

### Mentoring

Aufgrund der geringen Begeisterung anlässlich der GV 2014 wurde die Behandlung dieses Themas als nicht prioritär eingestuft. Eine kleine Arbeitsgruppe wird, wenn personelle Ressourcen vorhanden sind, im Verlauf des kommenden Jahres nochmals Möglichkeiten für ein SKR-Mentoring-Programm prüfen.

### Fachplaner / Fachjuror SKR

Die Konsultativbefragung der Mitglieder an der GV 2014 zum Projekt Fachplaner /Fachjuror zeigte ein grosses Interesse der Mitglieder an diesem Thema. Daher hat sich eine Arbeitsgruppe konstituiert, die sich dem Thema weiter annimmt. An einem ersten Treffen 2014 wurde beschlossen, dass der Fokus der gegenwärtigen Arbeiten auf dem Stärken des Ausschreibungs- und Vergabeprozesses liegen soll. In einem Round-Table Gespräch mit erfahrenen Verbandsmitgliedern wird im Januar 2015 das Thema weiter geschärft. 2015 wird aus den gewonnenen Erkenntnissen ein Programm aufgestellt. Mit diesem sollen Partner gewonnen werden (EKD, BAK, SIA, etc.). Die Arbeitsgruppe wird dem Vorstand und der Gv über die weiteren Entwicklungen jeweils Bericht erstatten.

### „Konservator-Restaurator SKR“ ist neu als Marke geschützt

Da sich „Konservator-Restaurator SKR“ zunehmend als Gütesiegel etabliert (es sind bereits Stellen ausgeschrieben worden, die eine SKR-Mitgliedschaft als wünschenswert bezeichnet haben), hat der Vorstand beschlossen, die Bezeichnung „Konservator-Restaurator SKR“ in allen drei Landessprachen auf 10 Jahre als Marke zu schützen; anschliessend besteht die Möglichkeit, den Schutz zu erneuern. Warum ein Schutz? Bisher wird die Verwendung von „Konservator-Restaurator SKR“ einzig in den SKR-Statuten geregelt, denen Nicht-Mitglieder jedoch nicht unterstehen. Beanstandungen ungerechtfertigter Verwendungen waren daher bisher juristisch immer heikel. Der Vorstand hielt den Markenschutz für eine logische Konsequenz, das seit 1991 angestrebte und zunehmend gestärkte „Gütesiegel“ auch formell als Marke zu positionieren.

Der Vorstand bittet daher alle Vollmitglieder, zusätzlich zu ihrem akademischen Titel die Bezeichnung Konservator-Restaurator SKR zu führen. (Gemäss Statuten ist dies jedoch korrespondierenden Mitgliedern und Mitarbeitern in Konservierung, sowie Mitgliedern in Ausbildung ausdrücklich nicht gestattet.)

### Weiterbildungskurse für SKR Mitglieder

Damit die „Marke SKR“ für die Partner und Auftraggeber der Mitglieder einen gültigen Wert darstellt, muss der SKR nicht nur dafür sorgen, dass Neumitglieder ein hohes Qualifikationsniveau aufweisen, sondern auch dafür, dass alle Mitglieder langfristig ihr Niveau halten oder steigern können. Während die Fachgruppen diese Aufgabe für fachspezifische Weiterbildung übernehmen, widmet sich der Verband eher strategischen Weiterbildungskursen. Es reicht im heutigen Markt keinesfalls mehr aus, „nur“ qualifizierte Restaurierungsarbeit zu leisten. Vielmehr benötigt der heutige Konservator-Restaurator unabhängig von seinem Tätigkeitsgebiet gute Kenntnisse in Vergaberecht, Betriebswirtschaft, Projektleitung, rechtlichen

Fragen wie Autorenrecht, Urheberrecht, Personalführung, Kommunikation, etc. Nur mit solchen Zusatz-Qualifikationen werden sich Konservatoren-Restauratoren am Markt langfristig halten können. Der SKR ist bemüht, diese strategischen Kurse in allen drei Sprachregionen mit den jeweils in der Region tätigen Spezialisten zu organisieren. Zum grossen Bedauern des Vorstandes werden diese Kurse jedoch teilweise schlecht besucht. Einige mussten mangels Teilnehmer sogar abgesagt werden, und dies obwohl die Kurse für die Westschweiz und das Tessin durch die Kurse in der Deutschschweiz quersubventioniert werden. Die Teilnehmer an den Kursen haben dennoch die Qualität des Angebots hoch geschätzt.

Der Vorstand hat die Aufgabe, das in den Statuten Art. 3b formulierte Verbandsziel „Förderung der fachlichen Qualifikation“ umzusetzen und hält oben erwähnte Kurse hierfür für unabdingbar, um den Verbandsmitgliedern am Markt gleiche oder sogar längere Spiesse zu verschaffen. Der SKR wird somit auch 2015 solche übergeordneten Kurse anbieten, in der Hoffnung, dass möglichst viele Mitglieder von diesem Angebot Gebrauch machen.

### Webseite

Noch unsichtbar nach aussen schreitet hinter den Kulissen die Konzeptionsarbeit für eine Erneuerung der SKR-Webseite fort. Bisher nur als relativ statische Information nach Aussen konzipiert, soll die Webseite neu im Internen Bereich verbandsinterne Bedürfnisse abdecken: Verwaltungs- und Kommunikationsplattform für die Fachgruppen, Kursorganisation und –administration, internes „Anschlagbrett“ etc. Damit die Umsetzung finanziell möglich wird, sind seit mehreren Jahren im Budget Beträge zurückgestellt worden. Die neue Webseite soll voraussichtlich zur Generalversammlung 2015 online gehen und wird anschliessend laufend weiter ausgebaut werden.

### Interne Amtsübergabe

In Hinsicht auf die für 2015 anstehenden Wahlen und somit das Ende der Amtsperiode der bisherigen Präsidentin wurde 2014 die Amtsübergabe organisiert. Selbstverständlich wird erst die GV 2015 den künftigen Präsidenten wählen. Da der Verband derzeit stabil ist und keine Opposition erwartet wird, hat sich der Vorstand des SKR erlaubt, die Priorität auf die Kontinuität der Verbandsarbeit zu setzen. Andreas Franz, der sich der GV 2015 als Präsident zur Wahl stellen wird, hat daher in den vergangenen Monaten bereits an allen wichtigen Sitzungen mit teilgenommen und sich in die laufenden Geschäfte eingearbeitet. Der Vorstand ist zuversichtlich, im Sinne der Mitglieder gehandelt zu haben und freut sich, so die Stabilität und Kontinuität der Verbandsarbeit zu gewährleisten.

## **Sensibilisierung**

### SKR-Flyer

Pünktlich zum Tag des Denkmals konnte im September der neue Flyer des SKR in drei Sprachversionen fertiggestellt werden. Kurz und knapp erklärt er einerseits die Arbeiten eines Konservator-Restaurators. Andererseits erläutert der Flyer warum Konservatoren-Restauratoren spezialisiert sind, welche Spezialisierungen es in unserem Verband gibt und wofür der SKR einsteht. Wird der Flyer ausgefaltet, kommt ein Poster zum Vorschein, der die Vielfalt der Restaurierungs-Spezialisierungen optisch sichtbar macht. Martin Oberli hat mit viel Raffinesse das Layout gestaltet; SKR-Mitglieder haben das Bildmaterial zur Verfügung gestellt.

Ziel des Flyers ist die Sensibilisierung eines breiten, interessierten Publikums und die Information potentieller Kundenkreise von Konservatoren-Restauratoren SKR. Von Seiten des Verbandes wurde der Flyer Ende 2014 als Beilage folgender Zeitschriften verteilt:

- NIKE-Bulletin (Zielpublikum: an Denkmalpflege interessierte)
- ZAK (Zeitschrift für Archäologie und Kunstgeschichte)
- museums.ch (Zielpublikum: Museen) (Beilage erst Sommer 2015)
- arbido (Zielpublikum: Archive und Bibliotheken)

Der Vorstand des SKR zählt auf die Mitarbeit jedes einzelnen Mitglieds: nutzen Sie die Flyer, legen Sie sie auf Ihren öffentlich zugänglichen Baustellen / Restaurierungsprojekten, an Veranstaltungen, in Ihrem Atelier auf; hängen Sie den Poster im Publikumsbereich Ihrer Institution auf, etc.

Die Flyer können bei der Geschäftsstelle [info@skr.ch](mailto:info@skr.ch) bestellt werden. Bitte geben Sie an, wieviele Exemplare von welcher/n Sprachversion(en) Sie wünschen.

### Denkmaltage (Kooperation mit NIKE)

Die Kooperation des SKR mit der Nationalen Informationsstelle für Kulturgütererhaltung NIKE für die Denkmaltage besteht seit 2010. Der Vorstand erhofft sich durch diese Kooperation eine stärkere Präsenz

der Konservierungs-Restaurierungsaspekte und des SKR am publikumswirksamen Anlass. Mirjam Jullien koordiniert seit 2012 für den SKR die Kooperationsanlässe. Einige SKR-Mitglieder haben Führungen angeboten. Gemeinsam mit den Mitarbeitern von NIKE wertet der SKR jährlich aus, wie viele Konservatoren-Restauratoren SKR an diesen Anlässen mit beteiligt sind. Das Resultat für 2014 war äusserst erschreckend: von 9 in der Programmbroschüre genannten Restauratoren waren lediglich 2 Mitglieder des SKR, wobei nicht klar ist, ob SKR-Mitglieder tatsächlich nicht beteiligt sind oder ungenannt in Anlässe der Denkmalpflege integriert sind.

Im Gegensatz zu dieser nahezu totalen Absenz von einzelnen Konservatoren-Restauratoren SKR im Programmheft der Denkmaltage 2014 hat im Rahmen der Öffnung der Denkmaltage für weitere Veranstalter der SKR erstmals aktiv einen Anlass initiiert und mitgestaltet: Auf Schloss Wildenstein (AG) haben Mirjam Jullien und Lioba Rosemann mit einer Gruppe von ca. 10 SKR-Mitgliedern verschiedenster Fachbereiche und in enger Zusammenarbeit mit der Kantonsarchäologie und der Denkmalpflege des Kantons Aargau ein attraktives Programm zusammengestellt: Einerseits fanden Führungen durch alle drei beteiligten Partnerorganisationen statt. Andererseits ermöglichten die Konservatoren-Restauratoren SKR an verschiedenen Posten den Besuchern aktive Einblicke in den Beruf. Kinder und Erwachsene durften an extra für diesen Anlass hergestellten Dummies einfache Reinigungs- und Sicherungstechniken ausprobieren (die Schwierigkeit erfahren) und mit UV-Licht und Mikroskop nach Geheimnissen in den Objekten suchen. Mit dem Kaffee- und Kuchenstand haben die SKR-Mitglieder den Besuchern die Pausen versüsst und zudem einen Teil der Material-Spesen wieder einspielen können. Dieser Anlass bedeutete für alle Beteiligten einen immensen Arbeits-Aufwand, fand aber beim Publikum sowie bei Denkmalpflege und Kantonsarchäologie sehr grossen Anklang!

2015 wird der SKR wieder Kooperationspartner der Denkmaltage sein. Mirjam Jullien, welche auch 2015 als Koordinatorin zur Verfügung stehen wird, hat am Starttag der Denkmaltage 2015 gemeinsam mit der zuständigen Denkmalpflegerin des Kantons Aargau, Franziska Schärer, das Projekt 2014 vorgestellt. Als Resultat sind für 2015 auch Basel und Bern interessiert, einen solchen gemeinsamen Anlass mit dem SKR durchzuführen. Für den SKR – und für Sie! – bedeutet dies, dass möglichst viele SKR-Mitglieder aus den verschiedensten Fachbereichen gesucht werden, welche am 12. und 13. September 2015 interaktiv die Erhaltung von Kulturgut einem breiten Publikum vermitteln möchten.

### Leitfaden präventive Konservierung

ICOM Deutschland hat 2013 beschlossen, den zunächst gemeinsam mit ICOM Schweiz und Österreich geplanten Leitfaden präventive Konservierung in Eigenregie herauszugeben. Als Autorin verantwortlich zeichnet Frau Prof. Frederike Wäntig; der Leitfaden soll Ende 2013 herauskommen. ICOM Schweiz und der SKR stehen weiterhin in Verbindung und warten das Resultat ab bevor über eigene / weitere Publikationen für die Schweiz entschieden wird.

### **Kontaktpflege**

Im Sinn der Kontaktpflege besuchte der Vorstand Jahresversammlungen und Tagungen anderer Verbände im Bereich der Kulturgütererhaltung. Dies ermöglicht einen unkomplizierten Informationsfluss und ist gegenseitig immer sehr anregend und befruchtend.

2014 nahmen Vorstandsmitglieder an folgenden Jahresversammlungen teil (in alphabetischer Reihenfolge): Arbeitskreis für Denkmalpflege (AKD), Nationale Informationsstelle für Kulturgütererhaltung (NIKE) und Schweizerischer Verband Naturwissenschaftlicher Präparatoren (VNP). Zudem fanden Treffen mit dem Swiss Conservation-Restoration Campus (Swiss-CRC), dem Bundesamt für Kultur (BAK), sowie der Nationalen Informationsstelle für Kulturgütererhaltung (NIKE) statt. Im Januar 2014 trafen sich auf Einladung des Verbandes Deutscher Restauratoren VDR Mitglieder der Vorstände des SKR, des VDR und des Österreichischen Restauratorenverbandes ÖRV in Salzburg zu einem Gespräch und zum Kennenlernen der jeweiligen Positionen.

Delegierte vertraten den SKR an folgenden Anlässen: Generalversammlung des Trägervereins Handwerker in der Denkmalpflege HID (Wendel Odermatt), Tagung „Denkmal und Eigentum“ in Winterthur (Doris Warger), Startsituation der NIKE-Denkmaltage 2015 (Mirjam Jullien). Sebastian Dobrusskin nahm als SKR-Delegierter und Vorstandsmitglied von ECCO zahlreiche internationale Sitzungstermine bei ECCO wahr.

An folgenden Veranstaltungen konnte wegen Terminkollisionen trotz Einladung leider kein Vorstandsmitglied teilnehmen: Internationaler Rat für Denkmalpflege (ICOMOS), Konferenz Schweizerischer Denkmalpfleger (KSD) Konferenz Schweizerische Kantonsarchäologen (KSKA), Schweizerische Gesellschaft für Kulturgüterschutz (SGKGS), Verband Deutscher Restauratoren (VDR).

### **(Politische) Stellungnahmen**

2014 hat der SKR zu folgenden Geschäften direkt Stellung genommen:

- Vernehmlassung zur Kulturbotschaft 2016-19: Stellungnahme des SKR nach klärenden Vorgesprächen mit verschiedenen Partnerorganisationen.

## Finanzen

Dank der gut besuchten Jahrestagung in Winterthur und dank der Erhöhung der Mitgliederbeiträge durch die Generalversammlung per 2014, wurde der finanzielle Spielraum des Vorstandes vergrössert. Die Herausgabe eines in drei Sprachversionen vorliegenden Flyers wurde dadurch innerhalb eines Budgetjahres möglich. Trotz einiger weniger Mitglieder, welche derzeit wegen der Beitragserhöhung die Bezahlung verweigern und mit Austritt drohen, wird der Vorstand auch 2014 das Geschäftsjahr mit einem kleinen Gewinn abschliessen können.

Für 2015 und 2016 sind wegen aufwändigeren Jahrestagungen und vermehrten Aktivitäten im Bereich Sensibilisierung eher höhere Kosten zu erwarten.

Die detaillierte Jahresrechnung wird erst Ende des Jahres erstellt werden können, da das Geschäftsjahr 2014 zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Jahresberichtes noch laufend ist. Die Bilanz und Erfolgsrechnung wird den GV-Unterlagen beiliegen, ebenso das Budget 2015 und allfällige Anträge.

## Personelles

### Vorstand

<b>Unverändert</b>	<b>beurlaubt ab 28.2.2014</b>	
Karin von Lerber (Präsidium) (seit 2009, Präsidium seit 2010), seit 2014 neu Kassierin		
Susanna Pesko (seit 2011)		
Andreas Franz (seit 14.2.2013)	Karolina Soppa (Kassierin)	

### Delegierte

E.C.C.O.:	Sebastian Dobruskin
Lehrgang „Handwerker in der Denkmalpflege“:	Wendel Odermatt
Sponsoring:	Francesca Attanasio (bis 2014)
Denkmaltage:	Mirjam Jullien

Weitere SKR-Mitglieder sind persönlich in Fachgremien gewählt (nicht als Vertreter des SKR) und informieren den SKR freundlicherweise regelmässig.

### Aufnahme-Kommission für Ausnahmeverfahren:

Der Vorstand wählt den/die Präsident/in, jede Fachgruppe entsendet ein Mitglied + einen Stellvertreter, was leider noch nicht in allen Fachgruppen genügend funktioniert. Die Vertretung und das Engagement aller Fachgruppen in diesem wichtigen Gremium ist unabdingbar, damit eine faire und fachlich umfängliche Qualifikationsbeurteilung der Bewerber erfolgen kann. Die seit 2011 etablierten Verfahren und Kriterienrahmen haben sich sehr bewährt.

Präsidium:	Maja Stein
Architektur+Denkmalpflege:	Tobias Hotz, Beat Waldispühl
Gemälde:	Beatrice Zahnd
Möbel-Holz:	Rolf Michel
Papier:	Florane Gindroz, Patrick Lüthi
Textil:	Bettina Niekamp, Corinna Kienzler
Objekte:	(Giacomo Pegurri)
Vorstand:	Karin von Lerber

### Mitarbeiter/innen (ohne Delegierten-Mandat):

Webseite	Salomé Guggenheimer
Übersetzer-Pool	Thomas Zirlewagen (Koordination) + zahlreiche Mitglieder !

### 2014 Aktive Arbeitsausschüsse

„Arbeitsgruppe Fachplaner / Fachjuror SKR“. Ziel: zunächst Stärkung der Ausschreibungs- und Vergabeprozesse. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

Andreas Franz  
Julian James  
Christian Marty

## Mitgliederstatistik

	31.12.13	31.12.2014*	+ / -
Konservator-Restaurator SKR	307	306	-1
Mitarbeiter in Konservierung SKR	4	6	+2
Mitglieder in Ausbildung	52**	74	+22
Ehrenmitglieder	8	7	-1
Korrespondierende Mitglieder	43	43	0
<b>Total Mitglieder:</b>	<b>414</b>	<b>436</b>	<b>+22</b>
Gönner	12	12	0
Pendente Bewerbungen nach Ausnahmeregelung	3	2***	

\* per 31.12.2014 bekannte Zahlen.

\*\* Studenten müssen sich für die kostenfreie Mitgliedschaft anmelden.

\*\*\* Das Aufnahme-Verfahren findet erst im Januar 2015 statt.

Von unseren 436 Mitgliedern haben 2014 ungefähr 37 Personen in irgend einer Form aktiv im Hintergrund des Verbandes mitgearbeitet, sei es für ehrenamtliche Übersetzungen für die Webseite und die e-News, sei es für Fachgruppen, in einem Arbeitsausschuss, in der Planung der Jahrestagung oder als Delegierte in einem Gremium. Das sind knapp 9% unserer Mitglieder. Herzlichen Dank!

## Gönner und Sponsoren

Wir sind unseren Gönnern und Sponsoren ausserordentlich dankbar für die langjährige Unterstützung! Als Gegenleistung für ihre Unterstützung haben Gönner und Sponsoren des SKR weiterhin die Möglichkeit, den SKR-Mitgliedern einmal im Jahr eine Sachinformation (z.B. Kursangebote, neue Produkte, Publikationen, etc.) per e-news zukommen zu lassen.

## Ausblick

### Interne Arbeiten

Webseite: Wie oben bereits erläutert, wird die Erneuerung der SKR-Webseite fortgeführt.

### Kontaktpflege und Kooperationen

Die guten Kontakte zu anderen Verbänden und Vereinigungen werden gepflegt und weiter intensiviert. Für 2016 – das 50-Jahr-Jubiläum der gemeinsamen Vorgänger-Vereinigung SPR (Schweizerischer Verband der Präparatoren und Restauratoren) – ist eine gemeinsame Jahrestagung mit der Vereinigung Naturwissenschaftlicher Präparatoren der Schweiz (VNPS) geplant. In diesem Zusammenhang soll auch die Geschichte der beiden Verbände gemeinsam schriftlich festgehalten werden.

### Sensibilisierung / Öffentlichkeitsarbeit

Der SKR möchte den Beruf der Konservierung-Restaurierung und die Arbeit seiner Mitglieder der Öffentlichkeit mehr ins Bewusstsein rufen. Eine bessere Verankerung in der Öffentlichkeit erleichtert auch die politische Arbeit. Öffentlichkeitsarbeit wird daher auch das Thema der Diskussionstagung 2015 sein. Aufgrund der dort erarbeiteten Möglichkeiten zur Öffentlichkeitsarbeit soll 2015 eine kleine Arbeitsgruppe unterstützende Hilfsmittel für Öffentlichkeitsarbeiten konzipiert und hergestellt werden. In Ergänzung zur Teilnahme an den Denkmaltagen evaluiert der Vorstand für die Zukunft, die SKR-Mitglieder an einzelnen wenigen Messen anderer Fachspezialisierungen zu vertreten.

### Publikation ZAK

In Band 71 2014 Heft 1 der Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte erschienen sämtliche Referate des an der Kunsthistorikertagung in Lausanne 2013 vom Arbeitskreis Denkmalpflege AKD und dem SKR gemeinsam organisierten Themen-Morgens „Retouche oder Reparatur“ als schriftlich redigierte Beiträge in voller Länge als Sonderheft.

### Aktivitäten

Die Jahrestagung 2015 wird aus organisatorischen Gründen erst am 5.-6. November 2015 in Murten stattfinden zum Thema „KompetenzGrenzen –Rolle und Kompetenzen des Konservator-Restaurators in Bezug zu anderen Berufen der Kulturgütererhaltung“. Daher hat der Vorstand beschlossen, die normalerweise im Herbst stattfindende Diskussionssitzung gemeinsam mit der Generalversammlung auf den 27. Februar 2015 zu legen. Um nicht zwei Diskussionssitzungen kurz hintereinander stattfinden zu lassen, wurde im Herbst 2014 ausnahmsweise keine Diskussionssitzung durchgeführt.

Weiterhin verfolgt der SKR das Ziel, die Qualität seiner Mitglieder zu entwickeln und ihnen somit eine gute Position im Markt zu verschaffen. Fachbezogene Kurse werden wie bisher von den Fachgruppen organisiert; der Gesamtverband organisiert übergeordnete Kurse. Für die kommenden Jahre sind Kurse in Dokumentationsfotografie, Provenienzforschung und Organisation (Formen der Zusammenarbeit) in Vorbereitung sowie die Themen Projektplanung und Öffentlichkeitsarbeit (Präsentation von Projekten, Pressearbeit etc.) angedacht.

Wegen der knappen personellen Ressourcen kann der Vorstand nicht immer alle gewünschten Projekte sofort angehen, sondern muss Prioritäten setzen. Personen, welche ein spezifisches Projekt koordinieren und betreuen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen!

### Geschichte des SKR

Im Zusammenhang mit dem 50-Jahr-Jubiläum des Vorgängerverbandes VPR erarbeiten Arbeitsgruppen innerhalb des SKR sowie des Verbandes der naturwissenschaftlichen Präparatoren der Schweiz VNPS die Geschichte der beiden Verbände. Resultat wird einerseits die mündliche Präsentation der gemeinsamen Vergangenheit sowie der jeweiligen Verbandsentwicklungen nach der Trennung von 1977 sein. Wenn möglich, soll die Geschichte aber auch so aufbereitet werden, dass sie auf den Webseiten der beiden Verbände, allenfalls als kleine Druckproduktion einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

### Vorpraktikas für angehende Studierende

Gemeinsam mit dem Swiss Conservator-Restoration-Campus wird nach Lösungen gesucht, angehenden Studenten ein Vorpraktikum wieder schmackhaft zu machen. Die praktische Erfahrung vor dem Studium wird vom SKR wie auch vom Swiss CRC als essentiell erachtet, um anschliessend das theoretische Wissen sinnvoll anknüpfen zu können. Derzeit ist angedacht, für Konservatoren-Restauratoren SKR, welche Vor-Praktikas anbieten, einen Leitfaden und Musterverträge zu entwickeln. Voraussichtlich wird hierfür 2015 eine Arbeitsgruppe gebildet.

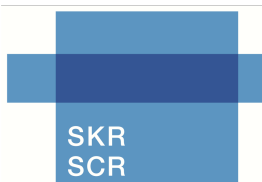
### Politische Projekte

Auf Gesetzesesebene sind für 2015 keine grossen Projekte in Aussicht. Der Vorstand verfolgt weiterhin politische Geschäfte, welche die Erhaltung von Kulturgut betreffen können.

Selbstverständlich freut sich der Vorstand jederzeit über Ihre Mitteilungen, Bemerkungen, Kommentare, Hinweise und Wünsche und wird diese in die Projektplanung einfliessen lassen.

23. Dezember 2014

das Vorstandsteam: Andreas Franz, Susanna Pesko, Karin von Lerber und (beurlaubt) Karolina Soppa



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung  
Association suisse de conservation et restauration  
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

## Rapport annuel SCR 2014 (1.1-31.12.2014)

### Rencontres

Environ 380 personnes venues de Suisse et de l'étranger ont participé, au cours de l'année, à 13 rencontres et journées de formation continue organisées par la SCR.

30.1.2014 : groupe spécialisé Papier : « L'exposition sur la vie et l'œuvre de Paul Klee ». Visite guidée par Myriam Weber, conservatrice-restauratrice de papier au Zentrum Paul Klee, à Berne. (15 participants, dont 6 non-membres et 2 étudiants).

26.2.2014 : groupe spécialisé Architecture et biens culturels : cours de cartographie MetigoMap, Winterthur. 9 participants, dont 1 non-membre.

27-28.2.2014 : congrès annuel de la SCR sur le thème « Atelier ! Equipement, communautés, trucs et astuces » et assemblée générale à Winterthur. Plus de 180 participants à ce congrès, 67 membres à l'AG, env. 90 participants aux visites guidées d'ateliers ; très bonne ambiance.

31.3.2014

53ème séance du groupe spécialisé Textile dans l'atelier de restauration de Nadine Kilchhofer, conservatrice-restauratrice SCR en textiles et coussins, à Berne. (14 participants, dont une étudiante).

1.4.2014

Groupe spécialisé Papier : « Travaux de conservation et de restauration au Musée des Beaux-Arts de Berne ». Visite de l'atelier de restauration, de l'exposition temporaire et d'exemples d'objets, puis débat : animation par Dorothea Spitze et Philine Claussen. (16 participants, dont 3 non-membres et 5 en formation).

23.6.2014

Groupe spécialisé Papier : « Reliure de conservation et mécanique du livre ». Bibliothèque de Genève. (50 participants, dont 20 non-membres et 4 en formation).

04.7.2014

54ème séance du groupe spécialisé Textile dans la Fondation Abegg, à Riggisberg. Puis visite de la présentation publique du travail de master de Manuela Scheuner « Gefaltet und bewegt. Untersuchung und Dokumentation zweier Fächer und Restaurierung eines Fächers ». 18 participantes, dont 5 étudiantes. Une visiteuse, Elisabeth Kleine (nouvelle collaboratrice à la conservation des textiles au Musée national suisse, à Zurich), se présente et participe à l'exposé.

12.7.2014

Cours de formation continue du groupe spécialisé Textile « Aqueous Methods for Cleaning Textiles » avec Richard Wolbers, de l'Art Conservation Department de l'University of Delaware, Etats-Unis. Exposé et essais pratiques. (9 participantes du groupe spécialisé Textile de la SCR).

25.8.2014

Rencontre annuelle du groupe spécialisé Textile et du groupe d'intérêt textile (non-restauratrices intéressées par la conservation). Visite de l'archéologie cantonale de Zurich avec accent sur les textiles découverts lors de l'excavation du parking de l'Opéra. Après un dîner en commun, visite guidée de la nouvelle exposition « Trinkkultur-Kultgetränk » du Musée ethnographique de l'Université de Zurich. La journée s'est terminée par un exercice de dextérité avec le tressage de pièges à doigts. (29 participantes, dont 11 personnes du groupe d'intérêt textile et 18 membres du groupe spécialisé Textile de la SCR, dont 5 étudiantes).

1.9.2014

Groupe spécialisé Papier : « Die Papierproduktion ». Papiermühle Basel. Visite guidée et démonstration de la production de papier, avec puisage dans la cuve des visiteurs. Atelier avec réalisation de ses propres filigranes et puisage de différents formats et matériaux. Direction : Klaus-Peter Schäffel. (7 participants, dont 1 non-membre).

15, 16 et 17.10. 2014

Au total 6 membres du groupe spécialisé Cas d'urgence et du SCR ont participé aux trois exercices d'un jour



du canton de Berne, au château Landshut. Thème : direction. Après-midi : exercice d'évacuation stratégique dans le château, y c. structures de direction.

6.11.2014

Quatre membres de la SCR ont participé aux exercices communs de la PBC des régions de Worb et de Langenthal. Thèmes : comportement des matériaux, processus de sauvetage, exercices pratiques de mise en œuvre.

11.12.2014

55ème séance du groupe spécialisé Textile dans l'atelier de restauration de Karin von Lerber, conservatrice-restauratrice SCR, à Winterthur. Thèmes : test de moisissures par luminescence, installations de teinture, projet de triangle de teinture. Visite guidée de l'ancienne corderie Kisling, à Winterthur. (19 participantes).

Le groupe spécialisé Tableaux (actuellement 74 membres, dont 15 non-membres de la SCR) n'a pas organisé de rencontre en 2014.

Le groupe spécialisé Objets n'a toujours pas de coordinateur/trice. Il n'a donc pas organisé de rencontre en 2014. Le comité serait très heureux si le groupe spécialisé relativement important Objets pouvait à nouveau être opérationnel ! Si vous êtes intéressé à coordonner ce groupe spécialisé, annoncez-vous au comité.

Le groupe spécialisé Meubles et bois (26 membres) n'a pas organisé de rencontre en 2014. Deux rencontres sont déjà prévues pour 2015.

### **Travaux internes de la SCR**

Le comité s'est retrouvé pour 10 séances au total. Des concertations supplémentaires au sujet des projets en cours se sont faites par le logiciel de planification en ligne « Redbooth » nouvellement introduit en 2013, par Dropbox, e-mail et téléphone.

### Mentorat

En raison du faible enthousiasme lors de l'AG 2014, le traitement de ce sujet a été considéré comme non prioritaire. Dans le courant de l'année prochaine, un petit groupe de travail va réexaminer la possibilité d'un programme de mentorat de la SCR, si les ressources en personnel sont disponibles.

### Concepteur spécialisé / juré spécialisé SCR

Le sondage consultatif des membres lors de l'AG 2014 sur le projet de concepteur spécialisé / juré spécialisé a suscité un grand intérêt de la part des membres pour ce sujet. Un groupe de travail s'est par conséquent constitué pour traiter ce sujet. Dans le cadre d'une première rencontre en 2014, il a été décidé de mettre l'accent sur le renforcement du processus d'appel d'offres et d'adjudication.

Ce sujet sera approfondi en janvier 2015 dans le cadre d'une table ronde avec des membres expérimentés de l'association. Un programme sera élaboré en 2015 sur la base des enseignements obtenus. Ce programme doit permettre de gagner des partenaires (CFMH, OFC, SIA, etc.). Ce groupe de travail rendra compte de ses travaux au comité et à l'AG.

### Le titre de « Conservateur-restaurateur SCR » est nouvellement protégée en tant que marque

Puisque l'appellation conservateur-restaurateur SCR est de plus en plus synonyme de qualité (dans des offres d'emplois il a déjà été fait mention qu'une affiliation SCR était souhaitée), le comité a décidé de protéger le titre de « conservateur-restaurateur SCR » pour 10 ans dans les trois langues nationales ; après cela, il sera possible de prolonger la protection. Pourquoi une protection ? Jusqu'ici, l'utilisation du titre de « conservateur-restaurateur » était réglée uniquement dans les statuts de la SCR, auxquels les non-membres ne sont toutefois pas soumis. Les actions contre des utilisations non autorisées de ce titre étaient, de ce fait, toujours délicates. Le comité considère cette protection comme une conséquence logique de la volonté, exprimée depuis 1991, de positionner également formellement en tant que marque ce « label de qualité ».

Le comité prie par conséquent tous les membres actifs de porter le titre de conservateur-restaurateur SCR en plus de leur titre académique. (Conformément aux statuts, les membres correspondants, les membres collaborateurs en conservation et les membres en formation ne sont en revanche pas habilités à porter ce titre.)

### Cours de formation continue pour les membres de la SCR

Afin que la marque SCR reste une valeur pour les partenaires et mandants de ses membres, l'association doit non seulement veiller à ce que les nouveaux adhérents aient un niveau de qualification élevé mais également à ce que tous les membres puissent conserver voire augmenter leur niveau. Les groupes de travail assurent une formation continue spécialisée alors que le comité organise des cours de formation continue stratégiques. Sur le marché actuel, il ne suffit pas de fournir du travail de restauration qualifié. En

plus des connaissances relatives à sa profession, le conservateur-restaurateur a besoin de bonnes notions de droit des marchés publics, de gestion d'entreprise et de projet, de droit d'auteur, de management du personnel, de communication, etc. Ces qualifications supplémentaires sont une condition pour l'existence à long terme d'un conservateur-restaurateur sur le marché. La SCR s'efforce d'organiser ces cours stratégiques dans les trois régions linguistiques de Suisse en tenant compte de leurs spécialités qui sont, au grand regret du comité, souvent peu fréquentés. Certains durent même être annulé à cause du manque de participants, et cela, malgré le fait que les cours pour la Suisse romande et le Tessin bénéficient d'un subventionnement croisé provenant des cours en Suisse alémanique. Néanmoins, es participants aux cours ont été plus que satisfaits de la qualité de l'offre.

L'article 3b des buts de l'association mentionne qu'un des devoirs du comité est « l'encouragement des qualifications professionnelles ». Le comité pense que de tels cours sont indispensables pour procurer aux membres de l'association une place sur le marché. La SCR va donc proposer de tels cours en 2015 également, en espérant que de nombreux inscrits profitent de cette offre.

### Site Internet

Le travail de conception pour l'actualisation du site Internet de la SCR avance en coulisse, de manière encore invisible de l'extérieur. Conçu jusqu'ici sous forme d'information relativement statique, le site Internet doit nouvellement couvrir les besoins internes de l'association dans une zone réservée aux membres : plateforme administrative et de communication pour les groupes spécialisés, organisation et administration de cours, « tableau d'affichage » interne, etc. Des montants ont été provisionnés depuis plusieurs années dans le budget, afin de permettre sa mise en œuvre du point de vue financier. Le nouveau site Internet doit être mis en ligne pour l'assemblée générale 2015 et sera ensuite développé au fur et à mesure.

### Passage de pouvoir à l'interne

Dans la perspective des élections 2015 et de l'échéance du mandat de la présidente actuelle, la passation de pouvoir a été organisée en 2014. Le futur président ne sera bien sûr élu que lors de l'AG 2015. Comme l'association est actuellement stable et qu'on n'attend pas d'opposition, le comité de la SCR s'est permis d'accorder la priorité à la continuité du travail de l'association. Andreas Franz, qui se présentera pour l'élection au poste de président à l'AG 2015, a de ce fait participé, ces derniers mois, à toutes les séances importantes et s'est familiarisé avec les affaires courantes. Le comité est confiant d'avoir agi dans l'intérêt de ses membres et espère assurer ainsi la stabilité et la continuité du travail de l'association.

## **Sensibilisation**

### Dépliant SCR

Le nouveau dépliant en trois versions linguistiques de la SCR a pu être terminé en septembre, à point nommé pour les Journées du patrimoine. En quelques mots, il présente, d'une part, les travaux d'un conservateur-restaurateur. D'autre part, il explique pourquoi les conservateurs-restaurateurs sont spécialisés et présente les différentes spécialisations qui existent dans l'association ainsi que les objectifs de la SCR. Et lorsqu'on le déplie, on voit apparaître un poster illustrant toute la diversité des spécialisations de la restauration. Martin Oberli a conçu la maquette avec beaucoup de soin ; les membres de la SCR ont mis le matériel photographique à disposition.

Le but de ce dépliant est de sensibiliser un vaste public intéressé et d'informer les clients potentiels des conservateurs-restaurateurs SCR. Du côté de l'association, ce dépliant sera distribué, vers la fin de l'année 2014, comme encart dans les journaux suivants :

- Bulletin NIKE (public cible : personnes intéressées par la conservation du patrimoine)
- ZAK (revue suisse d'art et d'archéologie)
- museums.ch (public cible : musées)
- arbido (public cible : archives et bibliothèques)

Parallèlement, le comité de la SCR compte sur la collaboration de chaque membre : utilisez ce dépliant, mettez-le à disposition sur vos chantiers accessibles au public, lors de manifestations, dans votre atelier, affichez le poster dans la partie accessible au public de votre institution, etc.

Le dépliant peut être commandé au secrétariat [info@skr.ch](mailto:info@skr.ch). Veuillez indiquer le nombre d'exemplaires ainsi que la/les version/s linguistique/s souhaitée/s.

### Journées du patrimoine (coopération avec NIKE)

La coopération de la SCR avec le Centre national d'information pour la conservation des biens culturels (NIKE) se poursuit depuis 2010. Le comité espère ainsi accroître la visibilité de la SCR et des aspects liés à la conservation et à la restauration auprès de ce public nombreux. Quelques membres de la SCR ont proposé des visites guidées. D'entente avec les collaborateurs de NIKE, la SCR effectue, chaque année, le décompte des conservateurs-restaurateurs SCR qui participent à ces manifestations. Le résultat de l'année 2014 a été extrêmement inquiétant : sur les 9 restaurateurs cités dans la brochure du programme, seuls 2 étaient membres de la SCR, avec toutefois une incertitude quant à savoir s'il n'y avait effectivement pas plus de membres de la SCR ou si d'autres membres étaient simplement intégrés dans ces manifestations sans être désignés en tant que tels.

Contrairement à cette absence quasi totale des conservateurs-restaurateurs SCR dans le programme des Journées du patrimoine 2014, la SCR a pour la première fois lancé et co-organisé activement une manifestation, dans le cadre de l'ouverture des Journées du patrimoine à d'autres organisateurs : avec un groupe d'une dizaine de membres de la SCR et en collaboration avec l'archéologie cantonale et le service des monuments historiques du canton d'Argovie, Mirjam Jullien et Lioba Rosemann ont concocté un programme attrayant dans le château Wildenstein (AG). D'une part, il y a eu des visites guidées par les trois organisations partenaires impliquées, et d'autre part, les conservateurs-restaurateurs SCR ont permis aux visiteurs de découvrir activement divers aspects de la profession à différents postes. Enfants et adultes ont pu s'exercer à des techniques de nettoyage et de fixation simples sur des objets factices (et en découvrir la difficulté) et explorer les mystères des objets au moyen de lumière UV et d'un microscope. Avec du café et un stand de gâteaux, les membres de la SCR ont également régalié les visiteurs durant les pauses et compensé en partie les frais de matériel. Cette manifestation a représenté un immense travail pour toutes les personnes impliquées, mais a suscité un excellent écho de la part du public comme du service des monuments historiques et de l'archéologie cantonale !

En 2015, la SCR sera à nouveau partenaire de coopération des Journées du patrimoine. Mirjam Jullien, qui se tiendra également à disposition comme coordinatrice en 2015, a présenté le projet 2014, en collaboration avec Franziska Schärer, la responsable du service des monuments historiques du canton d'Argovie, lors de la journée de lancement des Journées du patrimoine 2015. Suite à cette présentation, Bâle et Berne sont également intéressés à organiser une telle manifestation en collaboration avec la SCR, en 2015. Pour la SCR – et pour vous ! – cela signifie que nous recherchons le plus possible de membres de la SCR des domaines spécialisés les plus divers pour présenter la conservation des biens culturels de manière interactive à un large public, les 12 et 13 septembre 2015.

### Guide de conservation préventive

En 2013, ICOM Deutschland a décidé de publier à son compte le guide de conservation préventive, qu'il était initialement prévu de réaliser conjointement avec ICOM Suisse et Autriche. L'auteure principale est Mme Frederike Wäntig ; le guide doit paraître à la fin de l'année 2013. ICOM Suisse et la SCR restent en contact et attendent le résultat avant de décider d'autres publications pour la Suisse.

### **Relations interdisciplinaires**

Afin d'entretenir des relations interdisciplinaires, le comité participe aux assemblées générales et congrès d'autres associations dans les différents domaines des biens culturels. Ceci facilite la circulation d'informations et stimule l'échange.

En 2014, les membres du comité ont pris part aux assemblées générales des associations suivantes (par ordre alphabétique) : Groupe de travail protection du patrimoine (AKD), Fédération suisse des préparateurs en sciences naturelles (FSPSN), Centre national d'information pour la conservation des biens culturels (NIKE). En outre, des rencontres ont eu lieu avec le Swiss Conservation-Restoration Campus (Swiss-CRC), l'Office fédéral de la culture (OFC) et le Centre national d'information pour la conservation des biens culturels (NIKE). En janvier 2014, des membres des comités de la SCR, de la Verband Deutscher Restauratoren (VDR) et de l'Österreichische Restauratorenverband (ÖRV) se sont réunis à Salzburg, à l'invitation de la VDR, pour une discussion et des échanges de vues.

Des délégués ont représenté la SCR dans les manifestations suivantes : assemblée générale de l'association faïtière des artisans en conservation du patrimoine culturel bâti (Wendel Odermatt), journée « Patrimoine et propriété » à Winterthur (Doris Warger), séance de lancement des Journées du patrimoine NIKE 2015 (Mirjam Jullien). Sebastian Dobrusskin a participé à de nombreuses séances internationales d'ECCO en tant que délégué de la SCR et membre du comité d'ECCO.

En raison de conflits de dates, les membres du comité n'ont malheureusement pas pu participer aux séances suivantes, malgré les invitations correspondantes : Conseil international des monuments et des sites (ICOMOS), Conférence suisse des conservateurs/trices de monuments (CSCM), Conférence suisse

des archéologues cantonaux (CSAC), Société suisse pour la protection des biens culturels (SSPCB), Verband Deutscher Restauratoren (VDR).

### **Prises de position (politiques)**

En 2014, la SCR a pris position directement sur les affaires suivantes :

- Consultation relative au message culture 2016-19 : prise de position de la SCR après des entretiens préliminaires de mise au point avec différentes organisations partenaires.

### **Finances**

La bonne fréquentation du congrès annuel à Winterthur et l'augmentation des cotisations par l'assemblée générale pour 2014 ont permis d'augmenter la marge de manœuvre financière du comité. Cela a permis la production d'un dépliant en trois langues avec le budget d'une année. Malgré quelques rares membres qui refusent de payer leur cotisation en raison de l'augmentation de celle-ci et qui menacent de démissionner, le comité pourra également boucler l'exercice 2014 avec un léger bénéfice.

Pour 2015 et 2016, il faut s'attendre à des coûts plus élevés en raison des congrès annuels plus onéreux et de la multiplication des activités dans le domaine de la sensibilisation.

Les comptes détaillés ne pourront être établis qu'à la fin de l'exercice comptable 2014 actuellement en cours. Le bilan et les bénéfices ainsi que le budget 2015 seront joints aux documents de l'assemblée générale.

### **Personnel**

#### Comité

Inchangé	En congé depuis le 28.2.2014	
Karin von Lerber (présidente) (depuis 2009, présidente depuis 2010), depuis 2014 nouvellement caissière		
Susanna Pesko (depuis 2011)		
Andreas Franz (depuis 14.2.2013)	Karolina Soppa (caissière)	

#### Délégués

E.C.C.O. : Sebastian Dobrusskin  
Cours « artisan en conservation du patrimoine » : Wendel Odermatt  
Sponsoring : Francesca Attanasio (jusqu'en 2014)  
Journées du patrimoine : Mirjam Jullien  
D'autres membres SCR élus à titre personnel dans des commissions spécialisées (ne représentant pas la SCR) informent aimablement et régulièrement la SCR.

#### Commission d'admission « Procédure d'adhésion selon le régime dérogatoire »

Le comité de la SCR choisit le ou la président-e, chaque groupe spécialisé délègue un membre et un suppléant. Ceci ne fonctionne malheureusement pas encore au sein de tous les groupes spécialisés, dont la représentation et l'engagement dans cette commission importante sont pourtant indispensables pour un jugement neutre et juste des qualifications des candidats. Le processus et les critères établis en 2011 ont fait leurs preuves.

Présidente: Maja Stein  
Architecture et monument historiques: Tobias Hotz, Beat Waldispühl  
peinture: Beatrice Zahnd  
meubles et bois: Rolf Michel  
papier: Florane Gindroz, Patrick Lüthi  
textile: Bettina Niekamp, Corinna Kienzlser  
objets: (Giacomo Pegurri)  
comité: Karin von Lerber

#### Collaborateurs/trices (sans mandat de délégué) :

Site Internet Salomé Guggenheimer  
Pool de traducteurs Thomas Zirlewagen (coordination) + nombreux membres !

### Commissions de travail actives en 2014

« Groupe de travail concepteur spécialisé / juré spécialisé SCR ». Objectif : dans un premier temps, consolidation des processus de sélection et d'adjudication. Les membres du groupe de travail sont :  
Andreas Franz  
Julian James  
Christian Marty

### **Statistiques des membres**

	31.12.13	31.12.2014*	+ / -
Conservateurs-restaurateurs SCR	307	306	-1
Collaborateurs en conservation SCR	4	6	+2
Membres en formation	52**	74	+22
Membres d'honneur	8	7	-1
Membres correspondants	43	43	0
<b>Total des membres :</b>	<b>414</b>	<b>436</b>	<b>+22</b>
Donateurs	12	12	0
Candidatures en attente selon la procédure de dérogation	3	2***	

\* chiffres connus au 23.12.2014.

\*\* Les étudiants doivent s'annoncer pour bénéficier de l'adhésion gratuite.

\*\*\* La procédure d'admission aura lieu en janvier 2015.

En 2014, 37 personnes environ de nos 436 membres ont été actives d'une manière ou d'une autre dans les coulisses de l'association, que ce soient les traductions bénévoles pour le site web et les e-news, les groupes spécialisés, les groupes de travail, la préparation du congrès annuel ou en tant que délégué-e dans une assemblée. Ils représentent presque 9% de nos membres. Un grand merci !

### **Donateurs et sponsors**

Nous sommes extrêmement reconnaissants envers nos donateurs et nos sponsors pour leur soutien depuis de nombreuses années!

En échange de leur soutien, ils peuvent faire parvenir à tous les membres SCR une fois par an par e-news des informations spécifiques comme par exemple des offres de cours, des nouveaux produits, des publications.

### **Perspectives**

#### Travaux internes

Site Internet : comme déjà relevé, l'actualisation du site Internet de la SCR est poursuivie.

#### Coopérations et contacts interdisciplinaires

Les bons contacts avec les autres associations seront maintenus et intensifiés. Un congrès annuel commun avec la Fédération suisse des préparateurs en sciences naturelles (FSPSN) est prévu en 2016, pour le cinquantenaire de l'association préceuse commune SPR (Fédération suisse des préparateurs et restaurateurs). Dans ce cadre, il est également prévu de consigner en commun l'histoire des deux fédérations.

#### Sensibilisation / relations publiques

La SCR aimerait sensibiliser davantage le public à la profession de conservation-restauration et au travail de ses membres. Par ailleurs, un meilleur ancrage dans le public facilite le travail au niveau politique. Les relations publiques seront par conséquent également à l'ordre du jour de la séance de discussion 2015. Sur la base des possibilités élaborées dans ce cadre en matière de relations publiques, un petit groupe de travail doit développer et réaliser, en 2015, des outils pour les travaux de relations publiques. En complément à la participation aux journées du patrimoine, le comité évalue pour le futur la possibilité d'une représentation des membres de la SCR lors de foires d'autres domaines spécialisés.

#### Publication ZAK

Tous les exposés de la matinée « Retouche ou réparation » organisée conjointement par le Groupe de travail protection du patrimoine (AKD) et la SCR dans le cadre de la journée des historiens de l'art 2013 à Lausanne ont été publiés intégralement dans le volume 71 2014, cahier 1 de la Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte sous forme de numéro spécial.

### Activités

Pour des raisons organisationnelles, le congrès annuel 2015 n'aura lieu que les 5-6 novembre 2015 à Morat, sur le thème « Limites de compétences – rôle et compétences du conservateur-restaurateur par rapport aux autres professionnels de la conservation des biens culturels ». Le comité a par conséquent décidé de tenir la séance de discussion dans le cadre de l'assemblée générale du 27 février 2015 et non en automne, comme d'habitude. Afin de ne pas avoir deux séances de discussions à faible intervalle, il n'y a exceptionnellement pas eu de séance de discussion en automne 2014.

La SCR tend toujours à développer les compétences de ses membres et leur offrir une bonne position face au marché. Les groupes spécialisés continueront d'organiser des cours spécifiques. L'association organise les cours génériques. Des cours en documentation photographique, recherche de provenance et organisation (formes de collaboration) sont envisagés pour les années à venir, ainsi que les thèmes conception de projets et relations publiques (présentation de projets, travail de presse, etc.).

En raison des ressources limitées en personnel, le comité ne peut pas toujours mettre en œuvre immédiatement tous les projets souhaités, mais doit fixer des priorités. Les personnes qui souhaitent coordonner et suivre un projet spécifique sont les bienvenues !

### Histoire de la SCR

Dans le cadre du cinquantenaire de l'association préceuseure SPR, des groupes de travail de la SCR et de la Fédération suisse des préparateurs en sciences naturelles (FSPSN) travaillent à l'histoire des deux fédérations. Le résultat sera constitué, d'une part, par la présentation orale du passé commun et, d'autre part, par les développements respectifs des deux associations après leur séparation en 1977. Cette histoire doit, si possible, également être réalisée de manière à pouvoir être rendue accessible à un large public sur les sites Internet des deux fédérations, éventuellement également sous forme de petite publication.

### Stages préliminaires pour futurs étudiants

Conjointement avec le Swiss Conservation-Restoration Campus, nous recherchons des solutions pour rendre les stages préliminaires plus attrayants pour les futurs étudiants. L'expérience pratique avant les études est considérée comme essentielle, par la SCR et Swiss CRC, en tant que base pour les connaissances théoriques. Actuellement, on envisage le développement d'un guide et de contrats types pour les conservateurs-restaurateurs SCR proposant des stages préliminaires. Il est prévu de constituer un groupe de travail dans ce sens en 2015.

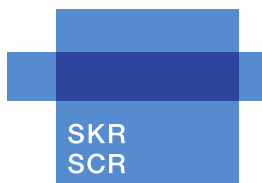
### Projets politiques

Au plan législatif, aucun grand projet n'est prévu pour 2015. Le comité continue de suivre les objets politiques susceptibles de toucher la conservation de biens culturels.

Le comité se réjouit bien entendu de vos messages, remarques, commentaires, réflexions et suggestions, et les intégrera dans la planification de ses activités.

Le 23 décembre 2014

L'équipe du comité : Andreas Franz, Susanna Pesko, Karin von Lerber et (en congé) Karolina Soppa



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung  
Association suisse de conservation et restauration  
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

## Rapporto annuale SCR 2014 (1.1 - 31.12.2014)

### Manifestazioni ed eventi

Nel corso dell'anno, circa 380 persone provenienti dalla Svizzera e dall'estero hanno partecipato alle 13 giornate di studio e corsi di aggiornamento organizzate dalla SCR.

30.1.2014 Gruppo specialistico Carta: „L'esposizione della collezione sulla Vita e Opera di Paul Klee". Visita guidata da Myriam Weber, restauratrice-conservatrice nel Zentrum Paul Klee, Berna. (15 partecipanti, 6 dei quali non-soci e 2 studenti).

26.2.2014: Gruppo specialistico Architettura e Conservazione dei monumenti storici: Corso di mappatura MetigoMap, Winterthur. 9 partecipanti, 1 dei quali non-socio.

27.-28.2.2014 Convegno annuale sul tema „Werkstatt! Ausstattung, Gemeinschaften, Tipps und Tricks" e Assemblea Generale a Winterthur. Oltre 180 i partecipanti al Convegno, 67 soci all'AG, ca. 90 partecipanti alle visite guidate all'atelier, ottima atmosfera.

31.03.2014

53a Riunione del Gruppo specialistico Tessile nell'atelier di restauro di Nadine Kilchhofer, restauratrice-conservatrice di tessuti e imbottiture SCR, Berna. (14 partecipanti, una delle quali studentessa).

1.4.2014

Gruppo specialistico Carta: „Lavori di conservazione e restauro nel Kunstmuseum (Museo d'arte) Berna". Visita dell'atelier di restauro, alle esposizioni temporanee, esempi di oggetti e discussioni: visita guidata da Dorothea Spitze e Philine Claussen (16 partecipanti, 3 dei quali non-soci e 5 in fase di formazione).

23.6.2014

Gruppo specialistico Carta: „Reliure de conservation et mécanique du livre". Biblioteca di Ginevra. 50 partecipanti, 20 dei quali non-soci e 4 in fase di formazione).

04.07.2014

54a Riunione del Gruppo specialistico Tessili alla Fondazione Abegg, Riggisberg. Successivamente visita alla presentazione ufficiale della tesi di Master di Manuela Scheurer "Gefaltet und bewegt. Untersuchung und Dokumentation zweier Fächer und Restaurierung eines Fächers". 18 partecipanti, 5 delle quali studentesse. Una visitatrice, Elisabeth Kleine (nuova collaboratrice nell'ambito della sezione conservazione tessili SLM Zurigo), si è presentata ed ha partecipato alla conferenza.

12.07.2014

Corso di aggiornamento professionale del Gruppo specialistico Tessili "Aqueous Methods for Cleaning Textiles" con Richard Wolbers dell'Art Conservation Department, University of Delaware, USA. Lezione e prove pratiche. (9 partecipanti del Gruppo specialistico Tessili della SCR).

25.08.2014

Evento annuale del Gruppo specialistico Tessili e del Gruppo d'interesse Tessili (non-restauratrici interessate alla conservazione). Visita all'Archeologia Cantonale di Zurigo con particolare attenzione sui reperti tessili rinvenuti durante gli scavi dell'Opéra-Parking. Dopo un pranzo in comune visita guidata all'esposizione appena allestita "Trinkkultur-Kultgetränk" del Museo di etnologia dell'Università di Zurigo. La giornata si è conclusa con un esercizio di destrezza con il gioco della trappola cinese per dita. (29 partecipanti, 11 delle quali del Gruppo d'interesse Tessili e 18 socie del Gruppo specialistico Tessili della SCR, tra cui 5 studentesse).

1.9.2014

Gruppo specialistico Carta: „La produzione della carta". Papiermühle Basel (Museo svizzero della carta). Visita guidata con possibilità di interagire e produrre della carta con le proprie mani attingendo al mastello appositamente predisposto per i visitatori. Workshop con fabbricazione personale di filigrana e produzione a mano di diversi formati e materiali. Responsabile: Klaus-Peter Schäffel. (7 partecipanti, 1 dei quali non-socio).

15, 16 e 17.10. 2014

Alle tre esercitazioni PBC di un giorno del Canton Berna, svoltesi al Castello di Landshut, hanno partecipato complessivamente 6 soci del Gruppo per i casi d'emergenza SCR e della SCR. Tema: Visita guidata. Il pomeriggio: esercitazione strategica di evacuazione nel Castello, incl. strutture per le visite guidate.

6.11.2014

Quattro soci della SCR hanno partecipato all'esercitazione PBC in comune delle regioni di Worb e Langenthal. Temi: comportamento dei materiali, processi di salvataggio, esercitazioni pratiche di applicazione.

11.12.2014

55a Riunione del Gruppo specialistico Tessili nell'atelier di restauro di Karin von Lerber, restauratrice-conservatrice SCR di tessili, Winterthur. Temi: test delle muffe con prova di luminescenza, impianto di colorazione, progetto triangolo dei colori. Visita guidata della storica fabbrica di cordami Kisling, Winterthur. (19 partecipanti).

Il Gruppo specialistico Dipinti (attualmente 74 soci, 15 dei quali non-soci della SCR) non ha organizzato nel 2014 alcun evento.

Al Gruppo specialistico Oggetti storico-culturali continua a mancare una/un coordinatrice/coordinatore. Nel 2014 non ha avuto luogo perciò alcun evento. Il Comitato esecutivo sarebbe particolarmente lieto se il Gruppo specialistico Oggetti storico-culturali, relativamente numeroso, potesse ritornare ad essere operativo! Se qualcuno è interessato a svolgere il lavoro di coordinazione del Gruppo specialistico, si annunci p. f. al Comitato esecutivo.

Il Gruppo specialistico Mobili-Legno (26 soci) non ha allestito nel 2014 alcuna manifestazione. Per il 2015 sono già state annunciate due manifestazioni.

### **Attività interne della SCR**

Il Comitato esecutivo si è riunito nel corso dell'anno 10 volte. Altre votazioni riguardanti i progetti in corso si sono svolte in continuità online con il planning-tool „Redbooth“ (precedentemente „Teambox“), introdotto nel 2013, e mediante il Dropbox, l'e-mail e il telefono.

### Mentoring

A causa del modesto entusiasmo manifestato in occasione dell'AG 2014, la trattazione di questo tema è stata classificata come non prioritaria. Se saranno disponibili delle risorse di personale, un ridotto Gruppo di lavoro riesaminerà ancora una volta, nel corso del prossimo anno, le possibilità per un programma di Mentoring SCR.

### Pianificatore specialistico / Giurato specialistico SCR

Il sondaggio a carattere consultivo dei soci all'AG 2014 concernente il progetto Pianificatore specialistico/Giurato specialistico ha indicato l'esistenza di un grande interesse dei soci su questo tema. Si è perciò costituito un Gruppo di lavoro che si assume il compito di sviluppare ulteriormente questo tema. In un primo incontro, svoltosi nel 2014, si è deciso che gli attuali lavori devono essere focalizzati sul rafforzamento del processo dei bandi di concorso e delle assegnazioni.

Nel gennaio 2015 il tema verrà ulteriormente analizzato in dettaglio nel corso di una tavola rotonda a cui prenderanno parte soci esperti dell'Associazione. Sempre nel 2015 verrà allestito un programma basato sulle conoscenze raccolte. Con questo programma si intende acquisire dei partner (CFMS, UFC, SIA, etc.). Il Gruppo di lavoro redigerà ogni volta, per il Comitato esecutivo e l'AG, un rapporto sugli sviluppi del lavoro svolto.

### „Conservatore-Restauratore SCR“ è ora un marchio protetto

Poiché il titolo „Conservatore-Restauratore SCR“ è diventato sempre più sinonimo di marchio di qualità (sono già stati messi a concorso posti per i quali si auspica un'adesione alla SCR), il Comitato esecutivo ha deciso di proteggere, per 10 anni come marchio, la denominazione „Conservatore-Restauratore SCR“ in tutte le tre lingue nazionali; esiste la possibilità di rinnovare successivamente la protezione. Perché una protezione? Finora l'utilizzo del termine „Conservatore-Restauratore SCR“ è disciplinato unicamente negli Statuti SCR, ai quali i non-soci non sono assoggettati. Le contestazioni per utilizzo ingiustificato sono perciò sempre state molto delicate sul piano giuridico. Il Comitato esecutivo ha ritenuto che la protezione del marchio fosse una logica conseguenza per superare da un lato quest'ostacolo e, dall'altro lato, per posizionare e rafforzare un marchio di „qualità“, ambito già dal 1991, e andato negli anni costantemente rafforzandosi.



Il Comitato esecutivo chiede perciò alla totalità dei soci a tutti gli effetti di aggiungere al loro titolo accademico anche la denominazione Conservatore-Restauratore SCR. (Conformemente agli Statuti, questo non è consentito ai soci corrispondenti, ai collaboratori in conservazione e ai soci in fase di formazione.)

### Corsi di aggiornamento professionale per i soci della SCR

Affinché il „marchio SCR“ rappresenti per i partner e i committenti dei soci un vero valore aggiunto, la SCR deve non solo aver cura che i nuovi soci siano in possesso di un elevato livello professionale ma anche che tutti i soci possano mantenere o migliorare a lungo termine questo livello. I Gruppi specialistici sono chiamati ad assumersi questo compito di perfezionamento e aggiornamento professionale specifico, mentre l'Associazione approfondisce i temi strategici e gli argomenti di interesse generale. Per essere competitivi nel mercato attuale non basta più eseguire „solo“ un lavoro di restauro tecnicamente qualificato. All'odierno Conservatore-Restauratore vengono richieste, indipendentemente dal suo campo d'attività, buone conoscenze in diversi ambiti: legislazione sugli appalti, economia aziendale, project management, questioni giuridiche come diritto d'autore, copyright, gestione del personale, comunicazione, etc. Solo con queste qualifiche aggiuntive i Conservatori-Restauratori potranno mantenere a lungo termine la loro concorrenzialità sul mercato. La SCR si prende cura di organizzare questi corsi strategici in tutte le tre regioni linguistiche, avvalendosi anche di specialisti che operano nella regione. Con grande rammarico il Comitato esecutivo ha constatato, però, che questi corsi sono in parte poco frequentati. Alcuni eventi sono stati addirittura cancellati per mancanza di partecipanti, e questo nonostante che i corsi per la Svizzera occidentale e per il Ticino siano sovvenzionati trasversalmente dai corsi nella Svizzera tedesca. Eppure i partecipanti ai corsi hanno particolarmente apprezzato la qualità dell'offerta.

Considerando l'obiettivo dell'Associazione formulato nell'art. 3b degli Statuti „Promozione della qualifica professionale“, il Comitato esecutivo ha il compito di organizzare e mantenere i corsi prima citati per continuare ad offrire ai soci dell'Associazione un utile strumento per essere competitivi sul mercato odierno. La SCR continuerà perciò ad offrire anche nel 2015 questi corsi, nella speranza che il maggior numero possibile di soci possa approfittarne.

### Sito web

Ancora invisibile dall'esterno, continua, dietro le quinte, il lavoro di ideazione e progettazione del nuovo sito web della SCR. Finora concepito solo come forma di informazione relativamente statistica verso l'esterno, ora il sito web intende coprire le esigenze interne dell'Associazione: piattaforma amministrativa e di comunicazione per i Gruppi specialistici, organizzazione e amministrazione dei corsi, „albo degli annunci“ interno, etc. Affinché la realizzazione di questo lavoro sia finanziariamente possibile, da parecchi anni sono stati accantonati nel budget degli importi.

Il nuovo sito web sarà presumibilmente attivo online in occasione dell'Assemblea Generale 2015 e verrà successivamente costantemente ampliato.

### Passaggio interno di cariche

In vista delle nomine che si terranno nel 2015 e quindi della fine del periodo di carica della attuale Presidente, nel 2014 è stato organizzato un passaggio delle cariche. Naturalmente solo l'AG del 2015 nominerà il futuro Presidente. Poiché l'Associazione è attualmente stabile e non sono previste opposizioni, il Comitato esecutivo della SCR si è permesso di stabilire una sorta di priorità per assicurare la continuità del lavoro dell'Associazione. Andreas Franz, che all'AG 2015 si metterà a disposizione per occupare la carica di Presidente, ha perciò già partecipato negli scorsi mesi a tutte le riunioni importanti e acquisendo così un buon grado di conoscenza delle attività correnti. Il Comitato esecutivo è fiducioso di aver agito nel senso auspicato dai soci ed è lieto di assicurare così la stabilità e la continuità del lavoro dell'Associazione.

## **Sensibilizzazione**

### Flyer della SCR

Puntualmente, in occasione delle Giornate del patrimonio in settembre, è stato approntato il nuovo Flyer della SCR in tre versioni linguistiche. Breve e conciso illustra da un lato i lavori di un Conservatore-Restauratore. Dall'altro lato, il flyer spiega perché i Conservatori-Restauratori sono specializzati, quali specializzazioni sono disponibili nell'ambito della nostra Associazione e di cosa si fa garante la SCR. Se il flyer viene dispiegato, appare un poster che dà un'immagine molto chiara della poliedricità delle specializzazioni riguardanti il campo del restauro. Martin Oberli ha realizzato con estrema raffinatezza la concezione grafica; i soci SCR hanno messo a disposizione il materiale illustrativo. Lo scopo del flyer è

quello di sensibilizzare al tema del restauro una più ampia parte del pubblico interessato e di informare potenziali cerchie di clienti dei Conservatori-Restauratori SCR. Da parte sua, l'Associazione ha distribuito il flyer a fine 2014 in forma di allegato alle seguenti riviste:

- Bollettino NIKE (pubblico target: interessati alla conservazione dei monumenti storici)
- ZAK (Rivista di archeologia e di storia dell'arte)
- museums.ch (pubblico target: musei) (Allegato solo nell'estate 2015)
- arbido (pubblico target: archivi e biblioteche)

Il Comitato esecutivo della SCR conta sulla collaborazione di ogni singolo socio: utilizzate il flyer, mettetelo a disposizione nei vostri cantieri aperti al pubblico / nei progetti di restauro, durante le manifestazioni, nel vostro atelier; appendete il poster nei settori riservati al pubblico della vostra istituzione, etc. I flyer possono essere ordinati alla Segreteria [info@skr.ch](mailto:info@skr.ch). Indicate p. f. quante copie desiderate ricevere e in quale(i) versione(i) linguistica(linguistiche).

### Giornate del patrimonio (cooperazione con NIKE)

La cooperazione della SCR con la NIKE (Centro nazionale d'informazione sul patrimonio culturale) per le Giornate del patrimonio esiste dal 2010. Il Comitato esecutivo spera che grazie a questo evento di portata nazionale vi sia una maggiore presenza mediatica della SCR e degli aspetti legati alla conservazione e al restauro. Mirjam Jullien coordina dal 2012 per la SCR gli eventi in cooperazione. Alcuni soci SCR si sono proposti per le visite guidate. Insieme ai collaboratori di NIKE la SCR valuta ogni anno quanti Conservatori-Restauratori SCR sono cointeressati a questi eventi. Il risultato del 2014 è stato estremamente allarmante: dei 9 restauratori citati nell'opuscolo del programma solo 2 erano soci della SCR, anche se non è chiaro se i soci SCR non sono effettivamente interessati o sono invece integrati negli eventi della Conservazione dei monumenti storici pur restando anonimi.

In controtendenza a questa quasi totale assenza di singoli Conservatori-Restauratori SCR nell'opuscolo del programma delle Giornate del patrimonio 2014, la SCR ha per la prima volta promosso e co-organizzato attivamente, nel contesto delle Giornate del patrimonio, un evento per altri organizzatori: al Castello di Wildenstein (AG), Mirjam Jullien e Lioba Rosemann hanno allestito, insieme a un gruppo di circa 10 soci SCR dei più diversi settori specialistici e in stretta collaborazione con l'Archeologia cantonale e l'Ufficio per la Conservazione dei monumenti storici del Canton Argovia un interessante programma. Da un lato hanno avuto luogo delle visite guidate da parte di tutte le tre organizzazioni partner partecipanti, dall'altro lato i Conservatori-Restauratori SCR hanno consentito ai visitatori di conoscere meglio questa loro professione allestendo diverse postazioni dimostrative. Bambini e adulti hanno potuto provare, avvalendosi di manichini appositamente fabbricati per questo evento, delle semplici tecniche di pulizia e di messa in sicurezza (sperimentare la difficoltà) e cercare, con luce UV e microscopio, i segreti nascosti negli oggetti. I soci SCR hanno quindi addolcito le pause dei visitatori con caffè e torte, il tutto servito in un apposito stand, sono riusciti anche a recuperare una parte delle spese dei materiali. Questo evento si è tradotto per tutti i partecipanti in un immenso carico di lavoro, ma ha incontrato il grande favore del pubblico, della Conservazione dei monumenti storici e dell'Archeologia cantonale!

Anche nel 2015 la SCR coopererà attivamente come partner alle Giornate del patrimonio. Mirjam Jullien, che anche nel 2015 sarà a disposizione in veste di coordinatrice, ha presentato, nel giorno iniziale delle Giornate del patrimonio 2014, insieme alla Conservatrice dei monumenti storici del Canton Argovia, Franziska Schärer, il progetto 2015. Ne è seguita la conferma dell'interesse anche di Basilea e Berna ad organizzare con la SCR un evento in comune di questo tipo. Per la SCR – e per voi! – ciò implica la necessità di cercare il maggior numero possibile di soci SCR dei più diversi settori specialistici che il 12 e 13 settembre 2015 trasmettano ad un vasto pubblico in modo interattivo il concetto di conservazione di un bene culturale.

### Guida per la conservazione preventiva

ICOM Germania ha deciso nel 2013 di pubblicare da solo, e non come previsto insieme a ICOM Svizzera e Austria, la guida per la conservazione preventiva. Come autrice figura la Prof.ssa Frederike Wäntig; e la guida dovrebbe uscire a fine 2013. ICOM Svizzera e la SCR sono in contatto tra loro e stanno aspettando il risultato prima di decidere le proprie / altre pubblicazioni per la Svizzera.

### **Networking**

Nello spirito del networking, il Comitato esecutivo ha partecipato a congressi annuali e a convegni organizzati da altre associazioni che operano nel settore della Conservazione dei beni culturali. Questo consente di promuovere maggiormente il flusso d'informazioni, rendendolo più semplice, stimolante e proficuo.

Nel 2014 i membri del Comitato esecutivo hanno partecipato ai seguenti congressi annuali (in ordine alfabetico): Gruppo di lavoro per la protezione del patrimonio (AKD), Centro nazionale d'informazione per la conservazione dei beni culturali (NIKE) e Federazione Svizzera dei Preparatori in Scienze Naturali (FSPSN). Hanno inoltre avuto luogo degli incontri con lo Swiss Conservation-Restoration Campus (Swiss-CRC), l'Ufficio federale della cultura (UFC) e il Centro nazionale d'informazione per la conservazione dei beni culturali (NIKE). Nel mese di gennaio 2014 si sono incontrati a Salisburgo, su invito dell'Associazione dei restauratori tedeschi VDR, i membri dei Comitati esecutivi della SCR, della VDR e dell'Associazione dei restauratori austriaci ÖRV: l'incontro ha permesso di conoscere meglio le rispettive posizioni.

I delegati sono intervenuti in rappresentanza della SCR ai seguenti eventi: Assemblea Generale dell'Associazione promotrice „Artigianato nella conservazione dei monumenti storici HID” (Wendel Odermatt), Convegno „Beni storici e proprietà“ a Winterthur (Doris Warger) e seduta iniziale delle Giornate del patrimonio 2015 (Mirjam Jullien). Sebastian Dobrusskin ha partecipato come delegato della SCR e membro del Comitato esecutivo di ECCO a numerose sedute internazionali presso ECCO.

Per ragioni di carattere organizzativo (impossibilità di conciliare i vari appuntamenti con la data dell'invito), purtroppo nessun membro del Comitato esecutivo ha potuto partecipare ai seguenti eventi: Consiglio internazionale per la Conservazione dei monumenti storici (ICOMOS), Conferenza dei Conservatori Svizzeri dei Monumenti Storici (KSD/CCMS), Conferenza degli archeologi cantonali svizzeri (KSKA), Società svizzera per la protezione dei beni culturali (SGKGS/SSPBC), Associazione dei restauratori tedeschi (VDR).

### Prese di posizione (politiche)

Nel 2014, la SCR si è espressa sui seguenti argomenti:

- Procedura di consultazione concernente il messaggio sulla cultura 2016-19: presa di posizione della SCR dopo colloqui chiarificatori con diverse organizzazioni partner.

### Finanze

Grazie al buon numero di presenti al Convegno annuale a Winterthur e all'aumento delle quote sociali per il 2014, l'Assemblea Generale ha potuto aumentare il margine di manovra finanziario del Comitato esecutivo. All'interno del budget annuale ha potuto così trovare posto la pubblicazione del presente flyer in tre versioni linguistiche. Nonostante il rifiuto di alcuni, pochi, soci di pagare la quota a causa dell'aumento intervenuto, rifiuto accompagnato dalla minaccia di uscire dall'Associazione, il Comitato esecutivo potrà chiudere l'esercizio 2014 con un piccolo utile.

Per il 2015 e il 2016 sono previste delle maggiori spese a causa di convegni annuali più costosi e dell'aumento delle attività nel campo della sensibilizzazione.

Il Conto annuale dettagliato potrà essere allestito solo a fine anno, poiché l'anno d'esercizio 2014 è ancora in corso all'atto della redazione di questa lettera. Il Bilancio e il Conto economico verranno allegati alla documentazione per l'AG, come pure il Budget 2015 ed eventuali mozioni.

### Interno

#### Comitato esecutivo

Invariato	ha preso congedo con effetto 28.2.2014	
Karin von Lerber (Presidenza) (dal 2009, Presidenza dal 2010), dal 2014 nuova Cassiera		
Susanna Pesko (dal 2011)		
Andreas Franz (dal 14.2.2013)	Karolina Soppa (Cassiera)	

Delegati

E.C.C.O.: Sebastian Dobruskin  
 Corso „Artigiano addetto alla Conservazione dei monumenti storici“: Wendel Odermatt  
 Sponsoring: Francesca Attanasio (dal 2014)  
 Giornate del patrimonio: Mirjam Jullien

Altri soci SCR sono nominati a titolo personale in vari Comitati specialistici (non come rappresentanti della SCR) e tengono informata, in via amichevole, la SCR di quanto accade.

Commissione d'ammissione per la procedura d'eccezione:

Il Comitato esecutivo nomina la/il Presidente, ogni Gruppo specialistico delega un socio + un sostituto. Questa prassi purtroppo non funziona ancora sufficientemente bene in tutti i Gruppi specialistici. La rappresentanza e l'impegno di tutti i Gruppi specialistici in questo importante collegio è fondamentale ai fini di garantire una valutazione corretta e completa delle qualifiche professionali dei candidati. La procedura stabilita nel 2011 e i criteri di valutazione si sono dimostrati validi.

Presidenza: Maja Stein  
 Architettura+Conservazione dei monumenti storici: Tobias Hotz, Beat Waldispühl  
 Dipinti: Beatrice Zahnd  
 Mobili-Legno: Rolf Michel  
 Carta: Florane Gindroz, Patrick Lüthi  
 Tessili: Bettina Niekamp, Corinna Kienzler  
 Oggetti: (Giacomo Pegurri)  
 Comitato esecutivo: Karin von Lerber

Collaboratori/Collaboratrici (senza mandato di delega):

Sito web Salomé Guggenheimer  
 Pool traduttori Thomas Zirlewagen (coordinamento) + numerosi soci !

2014 Commissioni di lavoro attive

„Gruppo di lavoro Pianificatore specialistico / Giurato specialistico SKR“. Obiettivo: innanzitutto rafforzamento dei processi relativi ai bandi di concorso e alle assegnazioni. I soci del gruppo di lavoro sono:  
 Andreas Franz  
 Julian James  
 Christian Marty

**Statistica sui soci**

	31.12.13	31.12.2014*	+ / -
Conservatori-Restauratori SCR	307	306	-1
Collaboratori in Conservazione SCR	4	6	+2
Soci in fase di formazione	52**	74	+22
Soci onorari	8	7	-1
Soci corrispondenti	43	43	0
<b>Totale soci:</b>	<b>414</b>	<b>436</b>	<b>+22</b>
Sostenitori	12	12	0
Candidature in attesa secondo il Regolamento d'eccezione	3	2***	

\* Cifre note al 31.12.2014.

\*\* Gli studenti devono annunciarsi per l'adesione gratuita.

\*\*\* La procedura d'ammissione avrà luogo solo in gennaio 2015.

Dei nostri 436 soci, 37 persone hanno collaborato attivamente in vari modi dietro le quinte dell'Associazione, sia con traduzioni a titolo gratuito per il sito web e per le e-News, sia per i Gruppi specialistici, in una Commissione di lavoro, nella pianificazione del Convegno annuale o come delegati in un Collegio. Costituiscono quasi il 9% dei nostri soci. Grazie di cuore!

### **Sostenitori e sponsor**

Siamo particolarmente grati ai nostri sostenitori e sponsor per il loro costante e pluriennale supporto! Per contraccambiare il loro sostegno, i sostenitori e gli sponsor della SCR continuano a beneficiare della possibilità di far pervenire ai soci SCR una volta all'anno un'informazione specifica (p. es. offerte di corsi, nuovi prodotti, pubblicazioni, etc.) che verrà successivamente pubblicata nelle e-News.

### **Prospettiva**

#### Lavori interni

Sito web: come abbiamo già commentato precedentemente, il rinnovo del sito web procede in modo soddisfacente.

#### Networking e cooperazioni

I buoni contatti con altre associazioni e federazioni vengono seguiti attentamente e ulteriormente intensificati. Per il 2016 – Giubileo dei 50 anni della comune precedente Associazione SPR (Associazione svizzera dei preparatori e restauratori) – si è previsto di organizzare un Convegno annuale in comune con la Federazione Svizzera dei Preparatori in Scienze Naturali (FSPSN). In questo contesto verrà redatta insieme anche la storia delle due Associazioni.

#### Sensibilizzazione / Relazioni pubbliche

La SCR desidera sensibilizzare maggiormente l'opinione pubblica sulla professione di Conservatore-Restauratore e sul lavoro dei suoi soci. Una più profonda conoscenza della nostra professione da parte del pubblico faciliterà anche il lavoro da noi svolto a livello politico. Le relazioni pubbliche saranno anche il tema del Simposio di discussioni 2015.

In base alle possibilità di trattare in questa occasione temi riguardanti le relazioni pubbliche, nel 2015 un piccolo Gruppo di lavoro dovrà identificare e allestire dei mezzi ausiliari di supporto per le relazioni pubbliche.

A integrazione della partecipazione alle Giornate del patrimonio, il Comitato esecutivo sta valutando per il futuro la possibilità di rappresentare i soci SCR anche in occasione di alcune singole esposizioni e fiere organizzate da altre professioni specialistiche.

#### Pubblicazione ZAK

Nel volume 71 2014 fascicolo 1 della Rivista svizzera d'arte e d'archeologia sono state pubblicate diverse relazioni presentate nel corso della Mattinata tematica „Retouche o Riparazione“, organizzata insieme dal Gruppo di lavoro Conservazione dei monumenti storici (AKD) e dalla SCR in occasione del Convegno degli storici d'arte a Losanna nel 2013. Le relazioni sono state redatte in forma di articoli scritti, nella loro versione integrale, e raccolte in un fascicolo speciale.

#### Attività

Per ragioni di carattere organizzativo, il Convegno annuale 2015 si terrà solo il 5-6 novembre 2015 a Morat e avrà come tema „KompetenzGrenzen – Rolle und Kompetenzen des Konservator-Restaurators in Bezug zu anderen Berufen der Kulturgütererhaltung“ (Limiti delle competenze – ruolo e competenze del Conservatore-Restauratore in rapporto ad altre professioni della Conservazione dei beni culturali). Il Comitato esecutivo ha perciò deciso di fissare al 27 febbraio 2015 la riunione di discussione, che normalmente ha luogo in autunno, in contemporanea con l'Assemblea Generale. Per evitare che vengano effettuati due Simposi di discussione a breve termine, nell'autunno 2014 non si è tenuto, in via eccezionale, alcun Simposio di discussione.

La SCR intende inoltre promuovere la qualità professionale dei propri membri per dare loro una posizione di vantaggio sul mercato del lavoro. Corsi di aggiornamento e perfezionamento tecnici saranno organizzati come finora da Gruppi specialistici. L'Associazione organizzerà corsi su argomenti più ampi. Per i prossimi anni sono in preparazione corsi di fotografia documentaria, di ricerca della provenienza e di organizzazione (forme di collaborazione); si sta inoltre pensando a temi riguardanti la pianificazione di progetti e le relazioni pubbliche (presentazione di progetti, rapporti con la stampa, etc.).

A causa delle scarse risorse di personale, il Comitato esecutivo non può sempre sviluppare in tempi brevi

tutti i progetti desiderati, ma deve fissare delle priorità. Persone che desiderassero coordinare e occuparsi di uno specifico progetto sono benvenute!

### Storia della SCR

Nel contesto del Giubileo dei 50 anni della precedente associazione VPR, dei Gruppi di lavoro all'interno della SCR e della FSPSN (Federazione Svizzera dei Preparatori in Scienze Naturali) stanno elaborando la storia delle due Associazioni. Il risultato sarà da un lato la presentazione orale del comune passato e dei rispettivi sviluppi dopo la separazione del 1977. La storia, però, dovrebbe essere preparata, se possibile, anche in modo da renderla accessibile al grande pubblico sui siti web di entrambe le Associazioni, considerando eventualmente la possibilità di una piccola produzione in forma di stampato.

### Stage preliminari per studenti in fase iniziale

Insieme allo Swiss Conservation-Restoration-Campus si stanno cercando delle soluzioni per rendere nuovamente allettante per gli studenti in fase iniziale un periodo di stage preliminare. La SCR e lo Swiss CRC ritengono essenziale una fase di esperienza pratica prima dello studio, per essere successivamente in grado di ricongiungere in modo utile e intelligente la pratica con le conoscenze teoriche. Attualmente si sta pensando di sviluppare una guida e dei contratti modello per Conservatori-Restauratori SCR che offrono stage preliminari. Probabilmente nel 2015 verrà costituito un Gruppo di lavoro in tal senso.

### Progetti politici

A livello legislativo, per il 2015 non sono in vista grossi progetti. Il Comitato esecutivo continua a perseguire attività politiche che possono riguardare la Conservazione dei beni culturali.

Il Comitato esecutivo è ovviamente sempre lieto di ricevere comunicazioni, osservazioni, commenti, informazioni e richieste, che cercheremo di integrare nella pianificazione dei nostri progetti futuri.

23 dicembre 2014

Il Team del Comitato esecutivo: Andreas Franz, Susanna Pesko, Karin von Lerber e Karolina Soppa (che ha preso congedo il 28.2.2014)